

Genossenschaftsbewegung im Aufbruch

Geschichte und Aktualität kooperativen Wirtschaftens

ZEIT UND ORT

01.11.2018-31.1.2019 donnerstags, 18 – 20 Uhr, Hörsaal M, Edmund-Siemers-Allee 1



Universität Hamburg

Einführungstext:

Nach der Revolution 1918/19 erlebte die Genossenschaftsbewegung mit zahlreichen Neugründungen in der Weimarer Republik eine Blütezeit. Die genossenschaftliche Selbsthilfe bot für viele Probleme einen Lösungsansatz. Besonders erfolgreich waren die in großer Zahl begründeten Baugenossenschaften, die die Versorgung mit Wohnungen verbesserten. Verstärkt durch die Finanzkrise 2007 hat die Diskussion über alternatives Wirtschaften neuen Aufschwung erhalten und die Genossenschaftsidee als kooperative Wirtschaftsform erfreut sich wieder eines größeren gesellschaftlichen Interesses. Ob Energiegenossenschaft oder Sozialgenossenschaft, die Bereiche, in denen Genossenschaften heute gegründet werden, sind vielfältig. Der Ansatz, das Lebensumfeld durch Selbstverantwortung und Selbstverwaltung solidarisch und kooperativ zu gestalten, ist heute aktueller denn je.

1.11.2018

Die Genossenschaftsbewegung in der Weimarer Zeit

Dr. Holger Martens, Arbeitsstelle für Genossenschaftsgeschichte, Universität Hamburg, Vorstand der Historiker-Genossenschaft eG

8.11.2018

Überblick über alternativökonomische Genossenschaften

Dr. Burghard Flieger, innova eG, Freiburg

15.11.2018

Energiegenossenschaften als Teil des genossenschaftlichen Neuaufbruchs

Dr. Herbert Klemisch, Wissenschaftsladen Bonn e.V.

22.11.2018

Genossenschaften: Institutionelle Innovation damals, Antwort auf wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen heute

Prof. Dr. Theresia Theurl, Institut für Genossenschaftswesen, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

29.11.2018

Potenziale und Hemmnisse genossenschaftlicher Neugründungen in der Bundesrepublik Deutschland

Dr. Johannes Blome-Drees, Seminar für Genossenschaftswesen, Universität zu Köln

6.12.2018

Die österreichischen Genossenschaften nach dem Zerfall der Donaumonarchie

Mag. Florian Jagschitz, Universität Wien / Forschungsverein Geschichte und Entwicklung der Konsumgenossenschaften (FGK)

<p>13.12.2018 Stadtentwicklung und genossenschaftlicher Wohnungsbau in Hamburg Dr. Andrea Brinckmann/ Daniel Frahm, Historiker-Genossenschaft eG</p>
<p>10.1.2019 Genossenschaften als soziale Unternehmen? Zur Gründung von Sozialgenossenschaften in Deutschland Marleen Thürling, M.A., Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Genossenschaftswesen</p>
<p>17.1.2019 Ethische Aspekte der genossenschaftlichen Unternehmensform Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a. D., Ludwig-Maximilians-Universität München, Seminar für Philosophie</p>
<p>24.1.2019 Die Leitungsverfassung der Genossenschaft im Wandel: Zwischen Selbstverwaltung und ökonomischer Effizienz Prof. Dr. Jürgen Keßler, Deutsches, Europäisches und Internationales Handels-, Gesellschafts-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Direktor des Forschungsinstituts für Deutsches und Europäisches Immobilienwirtschafts- und Genossenschaftsrecht an der HTW Berlin</p>
<p>31.1.2019 Energiegenossenschaften im Wandel - Chancen und Herausforderungen junger Genossenschaften im Kontext der Energiewende Madien Haney, MA in Regionalentwicklung und Naturschutz, Vorstandsmitglied der Energiegenossenschaft Inselwerke eG</p>
<p>Koordination: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Dr. Holger Martens, Arbeitsstelle für Genossenschaftsgeschichte, Universität Hamburg</p>

Die Ringvorlesung wird unterstützt von: Adolph von Elm Institut für Genossenschaftsgeschichte e.V.; Baugenossenschaft dhu eG; GENOSSENSCHAFTSSTIFTUNG; Heinrich-Kaufmann-Stiftung; Historiker-Genossenschaft eG; R+V Allgemeine Versicherung AG.